

Wo sich Familien zum Musizieren treffen

Grundausbildung in Musik für Kinder der Kreismusikschule jetzt auch online möglich

Straubing-Bogen. (erö) Die Corona-Pandemie hat auch in der Kreismusikschule Straubing-Bogen (KMS) mit Sitz in Mitterfels für verschiedene Probleme gesorgt.

Während für Jugendliche und Erwachsene im vorigen Jahr unter Beachtung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen zunächst Präsenz-Musikunterricht und später Online-Unterricht gegeben worden ist, war ein Musizieren mit den Jüngsten – das sind Kinder zwischen anderthalb und acht Jahren – online nicht möglich. Jetzt haben sich Musikschulleiter Andreas Friedländer und Musiklehrerin Beate Setz etwas einfallen lassen, damit auch die Kleinsten in der Musikschule unter Anleitung wieder Musik machen können.

Drei Bereiche je nach Alter

Die elementare Musikpädagogik an der KMS gliedert sich in die Bereiche Musikzweige (Kinder von eineinhalb bis dreieinhalb Jahren), Musikalische Früherziehung (Kinder von vier bis sechs Jahren) und die Musikalische Grundausbildung (Kinder von sechs bis acht Jahren), erklärt Musiklehrerin Beate Setz. Die Grundausbildung richtet sich an Kinder, die entweder noch keinen Musikunterricht hatten oder bereits eine musikalische Vorbildung hatten, aber kein Instrument spielen und an Kinder, die schon aktiv Musik machen. Dieser Präsenz-Unterricht fand bisher in Gruppen von bis zu zehn Kindern statt, einmal wöchentlich für 45 Minuten. Da der Präsenzunterricht nun ausfallen muss, hat man versuchsweise in Online-Gruppen weitergemacht.

„Im Februar haben wir mit den



KMS Früherziehung: Musiklehrerin Beate Setz und KMS-Leiter Andreas Friedländer machen Lust auf Musikalische Früherziehung online.

Foto: Elisabeth Röhren

Musikzweigen im Online-Unterricht gestartet“, berichtet Beate Setz. Da treffen sich ganze Familien zur Musikstunde online. Mitmachen kann jedes Familienmitglied, egal ob Eltern oder Großeltern. Auch Geschwister oder Freunde können sich mit einem Instrument dabei einbringen.

Die Musikzweige dürfen noch weitgehend spielerisch Musik machen, weil es darum geht, eine Atmosphäre zu schaffen, in der Kleinkinder mit allen Sinnen und dem ganzen Körper Musik erfahren und ihre Sinneswahrnehmungen durch Tasten, Sehen und Hören schulen. Bei der Musikalischen Früherziehung werden in den gemeinsamen Musikstunden schon elementare Instrumente ausprobiert. Außerdem wird gesungen, getanzt und es wer-

den Spiele gemacht. In einer ersten Online-Musikstunde Anfang Februar testeten erst einmal zwei Familien, ob Musikstunden für die Kleinsten per Internet möglich sind. Inzwischen treffen sich bis zu zwölf Familien zweimal in der Woche mit Beate Setz zum gemeinsamen Musizieren online.

Unterrichtstage und Gebühren bleiben gleich

„Gerne hätten sich weitere Familien an dem Programm beteiligt, aber leider steht nicht jeder Familie ein Laptop oder eine gute Internetverbindung zur Verfügung“, bedauert Setz. Während des Unterrichtes hat nur die Musiklehrerin ein Mikrofon, die kleinen Schüler sind stummgeschaltet.

Die bisherigen guten Erfahrungen machen den Einstieg in die Musikalische Früherziehung und Grundausbildung auch im kommenden Schuljahr 2021/2022 möglich, so Schulleiter Andreas Friedländer. Er zeigt sich erfreut, dass nun Musikunterricht online auch für die Kleinsten möglich ist.

Unterrichtstage sind, wie bisher, Montag und Mittwoch. Da der Infotag entfallen muss, empfiehlt Friedländer Videos auf der schuleigenen Homepage, wo Musiklehrer ihren Unterricht vorstellen. Die Schulgebühren bleiben gleich.

Informationen

gibt es auf der Homepage der KMS unter www.musikschule.straubing-bogen.de oder im Musikschulbüro in Mitterfels, Telefon 09961/94 200-0.